Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

12.4.1866 (No. 99)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Donnerstag den 12. April 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 7593. Kaufmann Theodor Oelenheinz dahier wird als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „Mozunzia" in Mainz für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 9. April 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Durch Frau Weill erhielten wir von Herrn Kaufmann Ludwig Weill ein Geschenk von 20 fl., wofür herzlich dankt

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Der Sophien-Frauenverein.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für Arme von Ungenannt 2 fl. und aus dem Opfer der Schloßkirche von Ungenannt zum Aufbau einer evangelischen Kirche in Ueberlingen, Stadt am Bodensee, 2 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 9. April 1866.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die kürzlich stattgehabten Jahresprüfungen haben wir eine gemeinschaftliche Ausstellung der in den hiesigen Volksschulen gefertigten weiblichen Handarbeiten im großen oberen Saale der Landesgewerbehalle, Karl-Friedrichstraße Nr. 19, veranstaltet.

Dieselbe ist am Freitag den 13. und Samstag den 14. d. M., jeweils Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr dem allgemeinen Besuche geöffnet, zu welchem hiermit freundlich eingeladen wird.

Karlsruhe, den 11. April 1866.

Der evangelische Ortsschulrath: Turban. Herzer.
Der katholische Ortsschulrath: Walli. Malsch.

Danksagung.

Für die Brandverunglückten in Königsbach ist bei uns nachträglich noch abgegeben worden: von K. W. 1 Päckchen Kleidungsstücke.

Den Ertrag unserer Sammlung mit 469 fl. 4 kr. nebst den eingegangenen Effekten haben wir laut nachstehender Danksagung an das Unterstützungs-Comite abgeliefert.

Comptoir des Tagblattes.

Indem die unterzeichnete Unterstützungs-Commission für die Brandverunglückten in **Königsbach** dem verehrlichen Comptoir des Tagblattes den richtigen Empfang der für unsere Brandverunglückten veranstalteten Sammlung im Betrage von vierhundertneunundsechzig Gulden 4 kr. dankend bescheinigt, sagen wir zugleich den vielen edlen Gebern der Residenzstadt Karlsruhe, welche uns mit einer großen Menge von Kleidungsstücken, Bettzeug und Nahrungsmitteln, sowie mit reichen Geldgaben beschenkten, unsern tiefgefühlten Dank. Möge die gütige Vorsehung diese Gaben an den Gebern und Empfängern reichlich segnen, und die Stadt Karlsruhe vor ähnlichem Unglücke in Gnaden bewahren!

Königsbach, den 8. April 1866.

Die Unterstützungs-Commission:
C. Gruner, Pfarrer. Bürgermeister Bürk.

Fruchtversteigerung.

3.1. **Donnerstag den 19. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem **markgräflichen Gut Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen

circa 61 Malter Winterwaizen,
„ 19 „ Sommerwaizen,
„ 5 „ Korn,
„ 2 „ Welschkorn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Die Gutsverwaltung.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 13. April 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephanienstraße Nr. 102 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Im Gasthaus zur Sonne dahier, Waldhornstraße Nr. 25 a, werden aus dem Nachlasse des früheren Hauseigenthümers der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Donnerstag den 19. d. M.
Männerkleidung, Bettung und Weißzeug;
Freitag den 20. d. M.
Schreinwerk, Fässer und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 10 April 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

6.5. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Donnerstag den 12. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;
Freitag den 13. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 6. April 1866.

Leihhaus-Verwaltung.

3.2. Weinversteigerung.

Montag den 16. April 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Adlerstraße Nr. 26 nachbeschriebene Weine in schicklichen Abtheilungen versteigert:

68 Ohm 64r Kaiserstühler,
15 „ 63r Kappelrodecker,
6 „ 62r Dürkheimer,
6 „ 62r Durbacher,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 12. April,
Nachmittags 2 Uhr,

Karlsstraße Nr. 10 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel, Nutzholz für Schreiner ꝛc.

Karlsruhe, den 21. März 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Brennholzversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 12. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen

die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager Maximiliansau eine große Anzahl Loose
eichenes Abfallholz,
eichene und buchene Klötze,
eichene und buchene Späne,
Rinden, Schwarten und Lattenabfälle
öffentlich versteigern.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.1. Herrenstraße (neue) Nr. 64, nahe beim Karlsthor, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst allen hiezu gehörigen Erfordernissen, auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 62 ist auf 29. April oder später eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz auf den 23. April zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

6.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ꝛc. ist auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

3.1. **Es ist auf 23. April eine sehr freundliche Wohnung in der Mitte der Stadt, zweiter Stock und abgeschlossen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc., zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

* Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ꝛc. und Aussicht in's Freie ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen in Nr. 13 a der Adlerstraße im Seitengebäude im zweiten Stock.

* Bei Kunstgärtner Knapper ist eine Parterre-Wohnnng, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder auch sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 unten links.

* Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, bis 23. April zu beziehen. Näheres daselbst im Laden zu erfahren.

Auf den 23. Juli ist eine im Hinterhaus befindliche, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 39 zu ebener Erde.

* Eine durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Mansarde und allen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermiethen; auf Verlangen auch Garten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. In einer der schönsten Lagen, mitten der Stadt, ist eine Wohnung (Bel-étage) von 6 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holzplatz ꝛc. auf den 23. April d. J. oder auch später zu vermiethen. Näheres auf dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher,** Langestraße Nr. 175.

* Zwei sehr schöne, freundliche Wohnungen sammt Zugehör, gelegen in einer gesunden, schönen Lage, sind auf den 23. Juli zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt Thorwart Arnold, am Ludwigsthor.

* Vor dem Mühlburger Thor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansardenzimmern, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche mit Backofen, Keller und Schweinstall ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere Bleichstraße Nr. 11, bei Herrn Schmidt. — Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen auf den 23. April oder 1. Mai zu vermiethen.

22. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 156 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine solide Familie zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch weniger abgegeben werden.

Elegante Wohnungen

sind im Großh. Erbprinzengarten Nr. 4 auf den 23. Juli zu vermiethen: die Bel-étage und dritter Stock, bestehend in je 8 zusammenhängenden Zimmern, einschließlich Salonzimmern, nebst Alkofen, großem Vorzimmer, Küchen, Mansarden, Waschkammern, Kellerabtheilungen und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; die Zimmer im Hauptbau sind nebst Vorplatz mit Parquets belegt und mit schönem Glasabschluß versehen. Näheres bei Hofconditor Ritzhaupt, Kreuzstraße Nr. 6.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. Mai zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 11 im zweiten Stock.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch.

2.1. Zwei möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 144 im Laden.

3.1. Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer gegen die Straße zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 34 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* In der Nähe der Infanteriekaserne, Langestraße Nr. 215, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 26 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

Anerbieten.

3.1. Auf 1. Mai kann bei einer kleinen, achtbaren Familie wieder ein solider, junger Mann in Kost und Wohnung genommen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Läden zu vermiethen.

Die beiden Läden, Erbprinzen~~straße~~ Nr. 4, mit entsprechendem Zugehör, sind entweder getheilt oder zusammengehörig mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres bei

Konrad Ritzhaupt, Hofkonditor, Kreuzstraße Nr. 6.

Wohnungsgesuch.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 7 geräumigen Zimmern und eine kleinere Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör, wo möglich in einem Hause und in Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in den häuslichen Arbeiten etwas leisten kann, findet eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 63 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, das etwas kochen, putzen, waschen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle in der Leopoldstraße Nr. 5.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und die häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und auch spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gut empfohlen wird, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine gute Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermiethen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, überhaupt sich denselben willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 5.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 65.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 36.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 19 im 3. Stock.

Kapitalgesuche.

3.2. **6000 fl.** werden als erstes Unterpfand gegen doppelte Versicherung auf den 23. April oder 23. Juli zu cediren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. **1500 fl.** werden gegen doppelte Versicherung auf 23. Juli d. J. zu cediren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme

wird gesucht: Kronenstraße Nr. 5. *

Gesuch.

2.2. Zum Unterricht in den Elementargegenständen der französischen Sprache und Musik für Mädchen im Alter von 7—13 Jahren sucht eine Familie auf dem Lande sofort eine gründlich gebildete Gouvernante. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner,

ein gewandter, junger, wird in eine hiesige Cafewirthschaft mit Restauration gesucht und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den 3 Königen.

Diener-Gesuch.

*2.2. Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf den 1. Mai ein Diener gesucht, welcher schon bei Herrschaften gedient hat, gut servíren kann und einen soliden Charakter besitzt; derselbe muß gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 66.

Weißnäherinnen-Gesuch.

Große Herrenstraße Nr. 15 werden gut geübte Weißnäherinnen angenommen und gut bezahlt.

Stelleantrag.

* Es wird sogleich ein gesetztes Mädchen in ein Büffet gesucht, welches sich über Treue, Fleiß und sittliches Betragen genügend ausweisen kann. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Stelleantrag.

2.2. Ein junger Bursche, welcher die Gelegenheit hat, die Schreinerei zu erlernen, wird als Hausknecht gesucht: Akademiestraße Nr. 30.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 41 im dritten Stock.

* Ein badisches Mädchen, welches frisiren, nähen und die Zimmer reinigen kann, sucht sogleich bei einer Herrschaft als Zimmerjungfer eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Querstraße Nr. 25.

Verloren.

*2.1. Vorgestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde von einem Hausknecht vom Hause des Silberarbeiters Stein, am Marktplatz, durch die Zähringerstraße bis zu den Herren Gebrüder Jost, dann zurück über den Marktplatz durch die Langestraße bis zum Hause Nr. 124 ein goldener **Ring** mit rothem Stein verloren. Der Finder erhält bei Abgabe desselben im letztgenannten Hause eine sehr gute Belohnung.

* Es wurde ein **Portemonnaie** auf dem Markte am Ludwigsplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billiger Verkauf.

3.3. Die von F. W. Bürck aus Mannheim bei Haßlinger & Comp. in Liquid. ersteigerten Möbel, Hölzer, div. Holzwaaren, Tapeten ꝛc. werden unter dem Kostenpreis bis zum nächsten Samstag abgegeben.

Nähere Auskunft ertheilt H. Gaupp im Geschäftslokal von 11 bis 12 Uhr, woselbst auch die Waaren zur Ansicht aufgestellt sind.

Cocosnußöl-Fässer,

einige Stück, die sich namentlich zu Regenwasserfässern sehr gut eignen, 4 bis 5 Ohm haltend, hat billigst zu verkaufen

Karl Heinz, Seifensieder,
3.1. kleine Herrenstraße Nr. 3.

Verkaufsanzeigen.

* Es sind wegen Wegzug ein Mannheimer **Schienenherd,** ein **Frühstückherd,** eine **Kaminthüre** und ein kleiner **Säulenofen** zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 75 im zweiten Stock.

* Ein sehr gut erhaltenes Bettkanapee mit Roßhaarmatratze, eine nußbaumene Bettlade mit Rost, 6 Strohstühle, ein Bügeleisen, welches sich selbst heizt, eine Erdöllampe und ein noch wenig gebrauchtes blechenes Sitzbad sind wegen Umzugs zu verkaufen: Langestraße Nr. 187 im dritten Stock.

* Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verkaufsanzeigen.

* Hirschstraße Nr. 3 sind ein **Bügelherd,** eine Parthie **Flaschen,** sowie verschiedene andere Gegenstände wegen schneller Abreise billig zu verkaufen.

Einige Wagen **Dung** sind im Augarten zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchtes, aber noch gutes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 26 b.

25.19.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Spezerei-Geschäft zu vermiethen.

* Ein gangbares, seit mehreren Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Spezerei-Geschäft ist an einen tüchtigen Kaufmann auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

*

Hut-Federn

werden gekräuselt und gewaschen und schnell und billig besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1.

Anzeige.

Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz hierher verlegt und wohnt vorläufig im Gasthaus **zum Grünen Hof Nr. 18.** Vom 23. April d. J. an **Hirschstraße Nr. 27** zwei Stiegen hoch.

Dr. Max Fürst, Anwalt.

2.2. ☞ Mr. **G. Peiffer,** professeur de langue et de littérature françaises. Innerer Zirkel 25, au rez-de-chaussée. Visible le matin, jusqu'à 10 heures.

Aufforderung.

3.1. Wir ersuchen Alle, welche uns zum Theil schon seit sehr langer Zeit Gegenstände zur Reparatur übergeben haben, solche binnen 14 Tagen abzuholen, da wir wegen Räumung des Lokals eine längere Haftbarkeit nicht übernehmen können.

Chr. Weise & Comp.

Fromage Gervais (double crême), de Brie, Bondons de Neufchâtel, Münster, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs empfiehlt

C. Däschner.

Stearin-Milly-Lichter

à 32 kr. per Pfund I. Qualität, bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Lagerbier

ächt **Münchner** vom Spaten empfiehlt

C. Däschner.

2.1. **Mineralwasser,**

als: Emser, Selterser, Fachinger, Homburger, Friedrichshaller, Saidschützer, Ragozzi, Mergentheimer, Gicht- und Hämorrhoidalwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Hamburger Rauchfleisch u. Westph. Schinken

bei

C. Däschner.

Dr. Lutze's Gesundheitskaffee

von

Krause & Comp. in Nordhausen, ächt angekommen bei

W. L. Schwaab,

2.1. Spitalstraße Nr. 7.

Cigarren

in abgelagerter Waare

empfiehlt

Ludwig Lüder,

—3. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—15. **F. X. Weißbrod.**

5.5. Pariser

Blumen, Federn, Brautkränze, Hutformen

bei **C. Th. Bohn.**

Heinr. Wedekind, Tapezier,

6.2. alte Waldstraße Nr. 10,

empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in als außer dem Hause.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath fertiger, gut gearbeiteter Polstermöbel. Aeltere Möbel können in Tausch als Zahlung angenommen werden.

---

* **Kinderkorb-Wagen**

zum Schieben und Ziehen, auf eisernen und hölzernen Gestellen, solid und schön gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

A. Streißguth,

neben der kleinen Kirche.

Chemisetten

in den neuesten Mustern,

Weiße Stulpen

mit und ohne Kragen,

Farbige u. schwarze Stulpen,

Aermel,

Negligé-Hauben,

Kinderstulpen und Kragen,

Kinderschürzen,

Netze und Netzgarnituren

empfiehlt

Friedrich Wirth,

2.1. Nachfolger von C. H. Korn.

Fabrik-Lager

von den neuesten Strohhüten

zum Fabrikpreis.

Knabenkäppchen zu 36 kr. per Stück bei

Adolph Dreyfuß,

Zähringerstraße Nr. 61.

Wasserleitungs und **Brunnenröhre** von 1 Zoll bis 10 Zoll Lichtweite,
Abtrittsröhre,
Kaminröhre,
} von Steinmasse,
Urinals in und auf flache Wand,
Eckurinals,
Closets, oval und rund,
} in weißem Steingut,
Fliesen zu Wandbekleidung, weiß und bunt,

empfiehlt in starker billiger Waare

Chr. Koebig,

5.4. Langestraße Nr. 26.

Victoria-Zahnpulver

von E. B. Heinsius & Comp., in Schachteln zu 18 und 30 kr.

empfiehlt

6.1. **Fr. Spelter.**

---

*3.1. Aus Waldkirschen gebranntes **Kirschenwasser,** für dessen Aechtheit garantirt wird, per Flasche 48 kr., per ½ Flasche 27 kr., empfiehlt **A. L. Müller,**

Kronenstraße Nr. 45.

Bei Rückgabe der Flaschen werden 6 kr. vergütet.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167,

Neu aufgenommen wurden:

Hugo, Victor. Die Arbeiter des Meeres. 3 Bände.
Michau, Abbé. Der Beichtvater. 3 Bde.
Pflug, Ferd. Geglänzt und Erloschen.

Dash, Comtesse. Le chien qui sème des perles.
Stephens, Ann. S. Le Ranchio de la Vallée.

Lemon, Mark. Falkner Lyle. 2 vol.
Sans Merci, By the Author of Guy Livingstone. 2 vol.

Mühlburg.

Bleich-Empfehlung.

2.1. Hiemit bringe ich meine Wasch- und Bleichanstalt in gefällige Erinnerung mit dem Bemerken, daß alles auf's Bequemste eingerichtet und die Nachtbleiche begonnen hat. Auf Verlangen wird zu jeder Zeit des Tages die Wäsche am Hause abgeholt und wieder hingeführt, wofür der Korb voll 6 kr. kostet. Ich bitte, die Straße und Nummer bei Herrn Thorwart Höck oder bei mir abzugeben.

J. Gimbel.

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

12.3. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Empfehlung.

3.1. Bei beginnendem Frühjahre empfehle ich mich zur Aufbewahrung aller Arten **Pelz-** und **Wollwaaren** über den Sommer.

H. Stütz, Kürschner,

Langestraße Nr. 58.

Gartengeräthschaften.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß sein Lager aller Arten **Gartengeräthschaften** auf das Reichste assortirt ist und empfiehlt solche unter Zusicherung billigster Preise bestens.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße.

Gartenspritzen, Heckenscheeren, Raupen- und Baumscheeren, hölzerne und eiserne Rechen, verschiedene Arten Baumsägen, amerikanische Wegschaufeln, Asthacken, Spargelstecher, Sandschaufeln und Stechspaten, Botanisirspaten und Messer, Gartenhauen verschiedener Größe, Pflanzenkellen, Baumkratzer, Kindergartengeräthe. 2.1.

12.1. Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbronner,**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Warnung.

*2.2. Ich warne Jedermann, meinem Mann etwas zu borgen, indem ich keinerlei Zahlung für denselben leisten werde.

Karoline Ell.

In Langensteinbach im grünen Baum

werden auch diesen Sommer auswärtige Gesellschaften billig bewirthet, wie Familien, die einige Zeit in der hiesigen gesunden Luft zubringen wollen, in Wohnung aufgenommen werden.

21. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Donnerstag den 12. April 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten **Muth** über den Gesetzesentwurf, die neue Katastrirung der Gebäude im Großherzogthum betreffend.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das I. Quartal 1866/7, nämlich für die Monate: April, Mai und Juni 1866, in Kenntniß gesetzt und sogleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann. Die Zahlung wird durch eine vom Herrn Kassier unterzeichnete Quittung bescheinigt.

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. April. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. **Hans Lange.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.
Anfang **6** Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 13. April. II. Quart. 43. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Witterungsbeobachtungen
im Größh. botanischen Garten.

9. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 10‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16¼	27″ 10,5‴	West	hell
6 „ Abds.	+ 14	27″ 10,5‴	„	umwölkt
10. April.				
6 U. Morg.	+ 7	27″ 9‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 10‴	West	„
6 „ Abds.	+ 9	27″ 10,5‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

10. April. Fanny Faber, alt 81 Jahre, Wittwe des Handelsmanns Faber.
11. „ Rosine, alt 7 Jahre 11 Monate 16 Tage, Vater Schuhmachermeister Weiß.

Pariser Blumen. **Hüte.** **Häubchen.** **Federn.**

Geschwister Mezger,

Herrenstraße Nr. 9,
empfehlen das **Neueste** für diese Saison bestens.

Ausverkauf

(wegen Aufgabe des Ladengeschäfts)
sämmtlicher Ladenwaaren unter dem Fabrikpreis.

Eine Ladeneinrichtung: Schäfte, Ladentisch, Glasschrank, zwei Ladenfenster, innerer Abschluß, eiserne Sprossen, verglast und Bascülen-Verschluß, 9′ hoch und 4½′ breit, eine Spanische Wand, 8½′ hoch und 16½′ lang, mit Thüre und in 3 Theile zusammenzulegen.

Wilhelm Kiby, Blechnermeister,
4.1. Zähringerstraße Nr. 63.

Waschmaschinen,
Waschwringer,
welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung den ersten Preis erhielten,
Nähmaschinen
empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

—13. **L. Spies,** Herrenstraße 23.

Extra-Gebräu

wird von heute an verzapft bei

Julius Steiner.

Bad-Anstalt.

Mit dem Heutigen habe ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnet, wovon ich meine verehrten Badgäste, mit der Bitte um zahlreichen Besuch, in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 12. April 1866.

3.1. **H. Hemberle,** zum römischen Kaiser.

Amalienbad Durlach.

Bad-Eröffnung.

2.1. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß seine **Bad-Anstalt** am 15. April eröffnet wird und von da ab jeden Tag, mit Ausnahme des Sonntag Nachmittags, gebadet werden kann.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Badgäste hat auch dieses Jahr Herr Kaufmann **Karl Ph. Ernst,** Langestraße Nr. 115, die Gefälligkeit übernommen, sowohl ganze und halbe Abonnement als auch einzelne Badbillete für mich abzugeben.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine nun ebenfalls eröffnete Gartenwirthschaft und sehe unter Zusicherung prompter Bedienung zahlreichem Besuche entgegen.

K. Weiß.

Danksagung und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Zimmergeschäft meinem Sohne Georg übergeben habe, welcher dasselbe nunmehr für seine Rechnung fortbetreiben wird. Dankend für das mir in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen bitte ich, dasselbe auch meinem Sohne zu bewahren.

Karlsruhe, im April 1866.

Georg Küentzle Wittwe.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung, erlaube ich mich zur Uebernahme von Zimmerarbeiten jeder Art bestens zu empfehlen, und werde mich stets bestreben, meine verehrten Gönner in gleich reeler und solider Weise zu bedienen, wie solches seit einer Reihe von Jahren von meinen Vorfahren im Geschäft geschehen ist.

3.1. **Georg Küentzle.**

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

1. April. Friedrich, Vater Gottfried Schulz, Bürger in Lorbach, Dienstmann hier.
2. „ Marie Emilie Kreszentia, Vater Karl Edelmann, Assessor beim katholischen Oberstiftungsrathe.
2. „ Otto Joseph Jakob Ludwig, Vater Jakob Holzwarth, Bürger in Hilsbach, Schneider hier.
2. „ Anna Katharine, Vater Michael Bernhart, Bürger in Minfeld, Fabrikarbeiter hier.
4. „ Frieda Katharine Karoline, Vater Magnus Herm, Bürger und Blechnermeister.
8. „ Karl Friedrich Adam, Vater Michael Bundschuh, Bürger in Impfingen, Bahnhofarbeiter hier.
8. „ Emma, Vater Georg Stoffel, Bürger in Moos, Fourage-Magazins-Aufseher im großh. 2. Dragoner-Regiment.

Getraut:

2. April Wilhelm Baumann, Bürger in Grafenhausen, Zimmermann hier, mit Luise Lebtig von Forchheim.
5. „ Konrad Schwab von Schwetzingen, großh. Kanzleirath a. D., mit Karoline Stützel von Mannheim.
8. „ Alexander Six, Bürger in Mühlhausen, Mauterhalter hier, mit Rosina Bauhof von Sinzheim.

Von Paris zurück und im Besitze einer reichen Auswahl neuer **Paletots, Talmas, Jacken, Unterröcke, Shawls** in Cachmir und Lama, sowie **Rotondes** in weiß und schwarz, **Seidenstoffe** und **Sammt** in den besten Qualitäten empfehlen gut und billigst

Geschw. Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

2.1.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden gegen beste Zahlung dauernde Beschäftigung bei

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
155 Langestraße 155.

2.1.

Seewein,

alten und neuen 1865r,

frisch angekommen empfiehlt

W. Siegle,
Gasthaus zum Mohren.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.